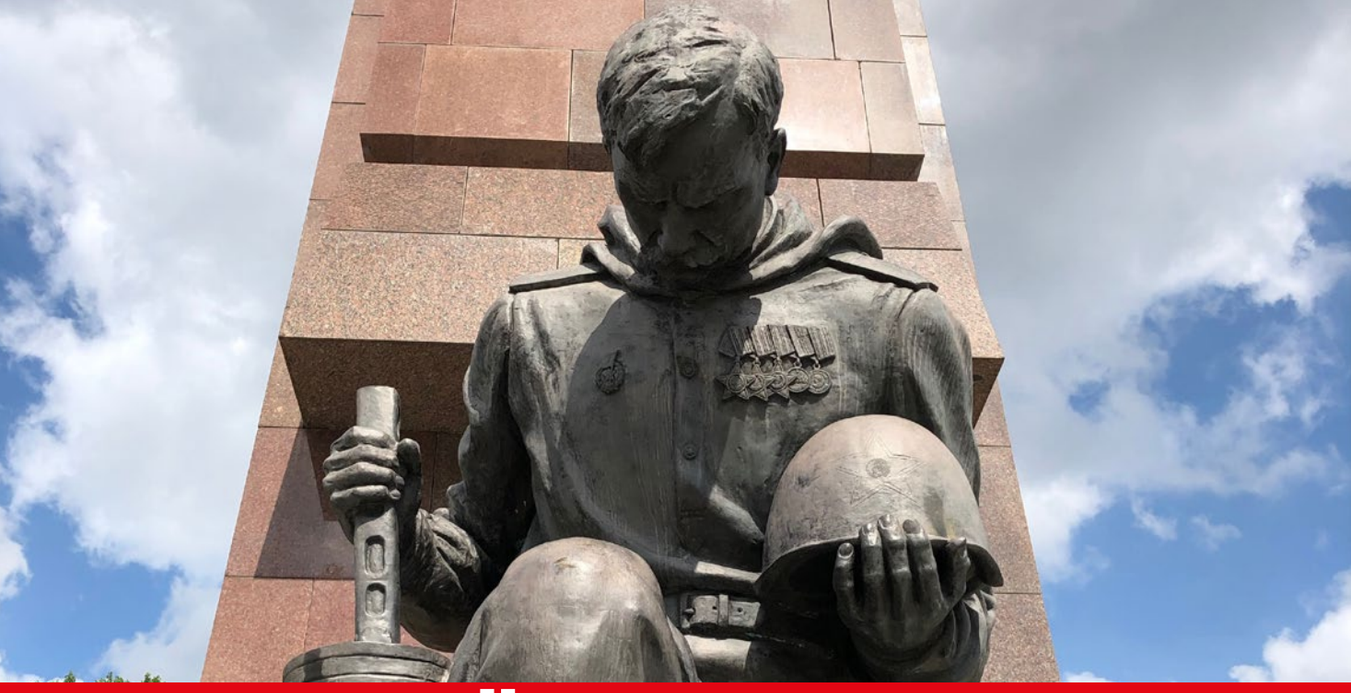

80 Jahre Überfall auf die Sowjetunion

21. Juni, 18 bis 20 Uhr
Deutscher Bundestag
Paul-Löbe-Haus

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Am 22. Juni 1941 begann Nazi-Deutschland mit dem »Unternehmen Barbarossa« den Überfall auf die Sowjetunion. Vom ersten Tag an terrorisierten die faschistischen Aggressoren in diesem Raub- und Vernichtungskrieg die Zivilbevölkerung auf das Schrecklichste. Allein auf dem Gebiet der Sowjetunion kamen 27 Millionen Bürgerinnen und Bürger aller Nationalitäten durch Krieg und deutsche Besatzung ums Leben.

DIE LINKE. im Bundestag bekennt sich zur historischen Verantwortung Deutschlands für den verbrecherischen Überfall vor 80 Jahren mit seinen grausamen Folgen und verneigt sich in Demut vor den Opfern und ihren Angehörigen. Ihrer gilt es angemessen und in die Zukunft weisend zu gedenken. Gute Beziehungen und Freundschaft mit Russland, wie mit allen anderen ehemaligen Sowjetrepubliken, müssten lange schon erklärtes Ziel deutscher Politik sein.

PROGRAMM

Historische Aufnahme:
Moskauer Rundfunk-Meldung des Überfalls

Musik: Gina Pietsch/Bardo Henning (Gesang/Piano) – Deutsches Miserere (Brecht/Eisler), Meinst Du, die Russen wollen Krieg (Jewtuschenko)

Film: Alexander Eremin, Veteran der Roten Armee, Wolgograd

Dietmar Bartsch, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Jens Uwe Bogadtke und **Gabriele Streichhahn** (Schauspieler*in)
Rezitation: Briefe aus Stalingrad

Jelena Drapeko, Stellvertretende Vorsitzende der Fraktion »Gerechtes Russland« in der Russischen Duma, Stellvertretende Vorsitzende des Kulturausschusses

Musik: Tino Eisbrenner

Oleg Shein, Stellvertretender Vorsitzender der Fraktion »Gerechtes Russland« in der Russischen Duma

Gabriele Krone-Schmalz, Publizistin und ehemalige ARD-Korrespondentin in Moskau

Musik: Tino Eisbrenner

Jens Uwe Bogadtke und **Gabriele Streichhahn** (Schauspieler*in)
Rezitation: Zeugnisse von Soldatinnen der Roten Armee aus Swetlana Alexijewitsch »Der Krieg hat kein weibliches Gesicht«

Film: Boris Schtscherbinin, Veteran der Roten Armee, Wolgograd

S.E. Sergej Netschajew, Botschafter der Russischen Föderation

Videoeinspiel: Gespräch **Sevim Dağdelen** mit **David Dushman**, Befreier des KZ Auschwitz, Veteran der Roten Armee

Musik: Gina Pietsch/Bardo Henning (Gesang/Piano) – So wird es Tag (Gerhard Gundermann/Leon Gieco), Kinderhymne (Bertold Brecht/Hanns Eisler)

Durch den Abend führen **Sevim Dağdelen** und **Gesine Lötzsch**

Die Veranstaltung wird live auf youtube.com/linksfraktion und facebook.com/linksfraktion zweisprachig deutsch und russisch gestreamt.

www.linksfraktion.de/termine